

RESOZIALISIERUNG II

Zum Umgang mit einer ›Sozialistischen Moderne‹

Vortragsreihe der Professur NB, Prof. Dr. Putz, und des Lehrstuhl RKK, Prof. Dr. Danzl
Um Registrierung wird gebeten unter: www.ar.tum.de/nb/lehre/vorlesung/

20. April	Narkomfin, Moscow by Ginzburg	Alexey Ginzburg
04. Mai	Laubenganghäuser, Dessau von Meyer	Philipp Oswald, Andreas Buss
18. Mai	House Hansen, Szumin by Hansen	Tomasz Fudala
01. Juni	Schalenbauten von Muther Mehrzweckhalle, Magdeburg	Matthias Ludwig Sophie v. Mansberg, Josephine Schöffel
15. Juni	Socialist Modernism (1955–1991)	Dumitru Rusu
29. Juni	Yugoslavian Pavilion, Brussels by Richter	Rika Devos

Vorträge jeweils dienstags 18:30 Uhr, Zoom Webinar ID: 667 7157 8976

In Fortsetzung der Vortragsreihe möchten wir uns im Frühjahr und Sommer wieder dem heutigen Umgang mit dem baulichen Erbe einer ›Sozialistischen Moderne‹ widmen. Unser Augenmerk liegt diesmal auf Bauwerken, die im Sinne eines Experiments neue typologische, konstruktive oder formale Wege beschritten haben, wobei wir zeitlich bis in die Zwischenkriegszeit zurückgreifen. Gerade das Experimentelle birgt heute besondere Herausforderungen für Erhaltung und Weiternutzung.

Die Vorträge und anschließenden Diskussionen beleuchten anhand ausgewählter Beispiele unterschiedliche Herangehensweisen und deren Folgen. Der Frage nach der Vereinbarkeit gemeinschaftlicher, sozialistischer Wohnvorstellungen und heutigen Ansprüchen gehen wir anhand von Wohnbauten in Russland, Deutschland, Polen, Rumänien sowie Moldawien nach. Dabei spannen wir den Bogen vom Weltkulturerbe bis zu den vernakulären Hinterlassenschaften des Massenwohnungsbaus. Zum anderen sollen die Herausforderungen und Möglichkeiten der Weiternutzung ingenieurbautechnischer Experimente erörtert werden. Und schließlich werden wir auch diesmal wieder die internationalen Verflechtungen thematisieren – so etwa den Zusammenhang polnischer Siedlungsplanungen mit den Visionen von Team X oder die architektonische Repräsentation Jugoslawiens auf der Expo 58 und deren Weiterleben als belgischer Schulbau.

Die Vorträge der Reihe umfassen Fragen der Architekturgeschichte und der Konstruktivität kultureller Identität ebenso wie denkmalpflegerische Fragen der Erhaltung und Vermittlung eines nahen und doch fremden Erbes. Im anschließenden Gespräch mit den Referentinnen und Referenten sollen konkrete Einzelthemen der Erhaltung und Denkmalpflege diskutiert werden; außerdem wird thematisiert, welche allgemeinen Lehren und Erkenntnisse aus den Fallbeispielen für den erhaltenden Umgang mit dem Baubestand des letzten Jahrhunderts gezogen werden können.

RESOZIALISIERUNG II

Zum Umgang mit einer ›Sozialistischen Moderne‹

Vortragsreihe der Professur NB, Prof. Dr. Putz, und des Lehrstuhl RKK, Prof. Dr. Danzl
Um Registrierung wird gebeten unter: www.ar.tum.de/nb/lehre/vorlesung/

Vorträge jeweils dienstags 18:30 Uhr, Zoom Webinar ID: 667 7157 8976

20. April	Narkomfin, Moscow by Ginzburg	Alexey Ginzburg
04. Mai	Laubenganghäuser, Dessau von Meyer	Philipp Oswald, Andreas Buss
18. Mai	House Hansen, Szumin by Hansen	Tomasz Fudala
01. Juni	Schalenbauten von Muther Mehrzweckhalle, Magdeburg	Matthias Ludwig Sophie v. Mansberg, Josephine Schöffel
15. Juni	Socialist Modernism (1955–1991)	Dumitru Rusu
29. Juni	Yugoslavian Pavilion, Brussels by Richter	Rika Devos